

Was hat mir Mut gemacht?

Dass, wir auch trotz der noch immer andauernden Pandemie Gottesdienste feiern dürfen, wenn auch mit Abstand und mit Maske, aber wir feiern! Und gerade diese gemeinsamen Feiern sind für mich eine Kraftquelle. Und ich denke, das gilt nicht nur für mich.

Ein konkretes Beispiel ist die heurige Krippenfeier am Hl.Aabend. Sie war sehr gut besucht zum Unterschied zu der vom vorigen Jahr.

Auch beim Freiluftgottesdienst bei uns auf der Pfarrwiese mit unseren evangelischen Mitchristen war die große Gemeinschaft sehr ermutigend. Und besonders gefreut hat mich auch die heurige Schiffsmesse auf der Schönbrunn.

Woraus schöpfe ich Zuversicht?

Daraus, dass wir uns im SST gut verstehen, dass es während des ganzen Jahres immer wieder viele helfende und unterstützenden Hände gibt, dass es Menschen gibt, denen unsere Kirche wichtig ist und Menschen, die gerne unseren Kirchenraum besuchen und sich freuen hier auftreten zu dürfen, das sind z.B. die Urtontrommler und auch die Tänzerinnen und Tänzer der Bruckneruni.

Zuversicht schöpfe ich auch aus der Natur, aus Gottes wunderbarer Schöpfung, daraus, dass nach dem Dunkel der Nacht immer wieder ein neuer Morgen kommt.

Doris Müller-Guttenbrunn
SST-Verantwortliche für Liturgie